

28.06.2004 - 14:27 Uhr

(SGB) Nach dem Nein vom 16. Mai: AHV-Reform ohne Abbau

Bern (ots) -

Die vorgesehenen Verschlechterungen bei unserer wichtigsten Sozialversicherung sind dank des Referendums des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes (SGB) und seiner Verbündeten gegen die 11. AHV- Revision vorerst gestoppt: Das Volk hat am 16. Mai deutlich Nein gesagt zu einem höheren Rentenalter, zu Rentenkürzungen, zur Aushöhlung des Mischindexes und zum Abbau bei der Witwenrente.

Das Nein des Volkes ist aber auch als Protest gegen das Parla-ment zu verstehen, das das Versprechen gebrochen hat, mit dieser Revision eine soziale Flexibilisierung des Rentenalters vorzuschlagen. Die Abstimmung vom 16. Mai war eine Schlüsselabstimmung. Nach dem Abstimmungssieg erwarten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger vom SGB nun eine Aussage darüber, wie er sich die Zukunft der AHV vorstellt.

An einer Medienorientierung möchten wir Sie deshalb über die Vorstellungen der Gewerkschaften zur Zukunft der AHV informieren. Die Medienorientierung findet statt am

5. Juli 2004 um 9.30 Uhr
im Hotel Kreuz, Zeughausgasse, Bern

An der Medienorientierung werden teilnehmen:

Nationalrat Paul Rechsteiner, Präsident SGB
Nationalrätin Christine Goll, Präsidentin des VPOD
Colette Nova, geschäftsführende Sekretärin SGB
Andreas Rieger, Geschäftsleitungsmitglied Gewerkschaft GBI

An der Medienorientierung wird eine Pressemappe abgegeben.

Auskunft: Pietro Cavadini, 079-353 01 56

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100476462> abgerufen werden.